ATLANTIS
ISSN 1616-8437

Ausgabe 2 : 2013
13. Jahrgang
€ 5,30

phantastisch!

neues aus anderen welten
www.phantastisch.net

No. 50



Charles Stross | Wolfgang Jeschke | Mike Resnick | Rainer Erler
Joe R. Lansdale | Arno Behrend | Olaf Brill | Florian Breitsameter | Christian Endres
Horst Illmer | Erik Simon | Karlheinz Schlögl | Christian Hoffmann | Alexander Seibold

Leseprobe digital.phantastisch.net



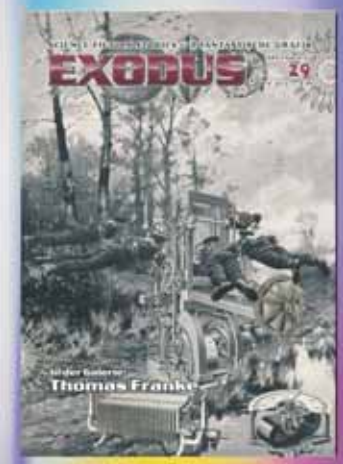
Leseprobe digital.phantastisch.net

Die phantastischen 4









digital.phantastisch.net

Es erwarten Sie **starke Stories** und **phantastische Bildwelten**
in gediegener Aufmachung

Jetzt bestellen!

bevor es andere tun

ISSN 1860-675X

WWW.EXODUSMAGAZIN.DE

René Moreau - Schillingsstr. 259 - 52355 Düren - rene.moreau@exodusmagazin.de

Leseprobe digital.phantastisch.net



»Ringmaster« © Maran Alsdorf

Liebe Freunde des phantastischen Genres,

nun liegt sie also vor Ihnen: die fünfzigste Ausgabe unseres Magazins *phantastisch! – neues aus anderen Welten*. Zum Jubiläum haben wir das Heft mit einem deutlich erweiterten Umfang ausgestattet, dazu kommt ein umlaufendes Titelbild von Thomas Thiemeyer, der uns seit dem ersten *phantastisch!* mit seiner Kunst begleitet und erfreut. Auch inhaltlich gibt es einiges zu entdecken, wie zum Beispiel das zwölfseitige Extra von Horst Illmer über die utopisch-phantastische Umschlaggestaltung.

Gleich im Anschluss an dieses Editorial und das Inhaltsverzeichnis folgt zum fünfzigsten Geburtstag ein Rückblick von Bernd Jooß auf das Jahr 2001, jenem Jahr, in dem die erste *phantastisch!*-Ausgabe im Verlag Achim Havemann erschienen ist. Blicken Sie also mit ihm und uns zurück auf das damalige Geschehen rund um Kino, Fernsehen und Literatur sowie die Meilensteine der Wissenschaft.

Ach ja: Natürlich besitze ich keinen eigenen Zirkus, aber die bunte Welt der Manegen fasziniert mich seit meiner Kindheit. So war es naheliegend, dass die Würzburgerin Maran Alsdorf dieses Motiv für ihre Illustration »Ringmaster« wählte (siehe Bildausschnitt oben links). Das Original, das ich von ihr geschenkt bekommen habe, hat nun einen Ehrenplatz in meiner Wohnung erhalten.

Doch nun: viel Vergnügen mit dem Jubiläumsheft von *phantastisch!*, Ihr

Klaus Bollhöfener

Hier noch die Gewinner der Original-Zeichnungen »Weltraumhelden und Himmelsstürmer« aus der letzten Ausgabe: Ein herzlicher Glückwunsch geht an Volker Hoff, Harald Kloth, Martin Rieck und Kurt Stümpfl!

Wir sind an Ihrer Meinung zu *phantastisch!* sehr interessiert. Bitte schreiben Sie uns:
Klaus Bollhöfener, Karlsruher Str. 31, 76437 Rastatt oder via E-Mail an leserforum@phantastisch.net
oder besuchen Sie uns im Internet: www.phantastisch.net

Jetzt über *phantastisch!* mitdiskutieren unter: http://forum.phantastisch.net

Leseprobe digital.phantastisch.net

impressum

phantastisch! neues aus anderen welten
ISSN 1616-8437

Verlag & Herausgeber: Atlantis Verlag

Chefredakteur: Klaus Bollhöfener
leserforum@phantastisch.net

interviews: Klaus Bollhöfener
bücher & autoren: Klaus Bollhöfener
rezensionen: Christian Humberg
update: Horst Illmer
story: Armin Rößler
comic & film Christian Endres & Klaus Bollhöfener

Lektorat: Ulrich Bettermann, Christoph Dittert, Christian Humberg, Caillean Kompe, Susanne Picard, Rüdiger Schäfer, Dieter Schmidt
Schlussredaktion: Horst Illmer, Klaus Bollhöfener

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Arno Behrend, Florian Breitsameter, Olaf Brill, Christian Endres, Christian Hoffmann, Horst Illmer, Bernd Jooß, Carsten Kuhr, Joe R . Lansdale, Günter Puschmann, Karlheinz Schlögl, Alexander Seibold, Erik Simon, Sonja Stöhr, Uwe Vöhl, Michael Vogt, Andreas Wolf

Cover: Thomas Thiemeyer

Layout/Gestaltung: Günter Puschmann

Belichtung/Druck: Saxoprint, Dresden

Auflage: 1500

phantastisch!
erscheint mit vier Ausgaben im Jahr im Atlantis Verlag Guido Latz, Bergstr. 34, 52222 Stolberg.

Für unverlangte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Das Copyright der Beiträge liegt bei den jeweiligen Autoren und Zeichnern. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlages.

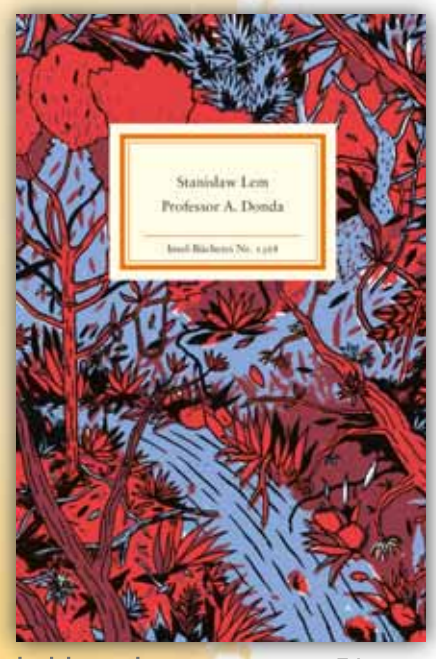
im Internet: www.phantastisch.net
(Hier kann man auch den kostenlosen E-Mail-Newsletter bestellen)

Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 4
vom 27. April 2012.

Leseprobe digital.phantastisch.net



cover-art: thomas thiemeyer



held von kosmos – seite 51

interviews

CHARLES STROSS: **»Wir sind nur Säugetiere!« von Arno Behrend** 16

RAINER ERLER: **»Herr Erler, wie haben Sie das gemacht?« von Olaf Brill** 28

WOLFGANG JESCHKE: **»Religionen sind ein Verhängnis der Menschheit.« von Florian Breitsameter** 56

MIKE RESNICK: **»Solange sich Männer und Frauen fragen, wie das Morgen wohl sein mag, gibt es einen Bedarf an Science Fiction.« von Christian Endres** 74

bücher, autoren & mehr

BERND JOOSS: **2001 – Chronik eines Jahres** 6

CHRISTIAN HOFFMANN: **Auf in die Leyermark!** 20

EXTRA – HORST ILLMER: **Lockende Zukunft – Eine Anthologie utopisch-phantastischer Umschlaggestaltung** 39

SONJA STÖHR: **Held von Kosmos** 51

CHRISTIAN ENDRES: **Surreale Ermittlungen** 54

ALEXANDER SEIBOLD: **Ein Leben für die Raumfahrt** 59

JOE R . LANSDALE: **Dunkle Inspiration** 64

CHRISTIAN ENDRES: **Werwölfe in New York** 68

KARLHEINZ SCHLÖGL: **Einige vorläufige Bemerkungen zu Samuel R. Delany** 78

ERIK SIMON: **Erinnerungen an Boris Natanowitsch Strugatzki** 83

rezensionen

GÜNTER PUSCHMANN u. a.: **Literatur kritisch betrachtet (auch Seiten 19, 26, 38, 55, 73, 77, 81, 82, 85) Weitere Rezensionen unter www.phantastisch.net** 15

comic & film

OLAF BRILL & MICHAEL VOGT: **Ein seltsamer Tag – Teil 8** 62

update

HORST ILLMER: **Nachrichten & Neuerscheinungen** 70

story

UWE VOEHL: **»Wohnungssuche«** 56

rubriken

Editorial **Impressum** 4

Rezensionen

IM HEFT:
Holly-Jane Rahlens »Everlasting – Der Mann, der aus der Zeit fiel«
Steven Savile »Vogelmanns Schatten«
Graham Masterton »Das Atmen der Bestie«
Rian Hughes »Lifestyle Illustration of the 60s«
Tim Akers »Die Untoten von Veridon«
David Grasshoff / Pascal Kamp (Hrsg.) »Hunger«
Trevor O. Monson »Blutige Nacht«
Jeff Lemire, Alberto Ponticelli
»Superagent Frankenstein 1: Die Auferstehung der Toten«
Scott Sigler »Die Verborgenen«
Robert E. Howard »Tote erinnern sich – Horrorgeschichten«
Gail Carriger »Sengendes Zwielicht«
Ilsa von Braunfels »Iron Sky«
Timur Vermes »Er ist wieder da«
Felix Mertikat, Jakob Eirich, Verena Klinke
»Steam Noir 2: Das Kupferherz 2«
Bryan Talbot »Grandville 2: Mon Amour«

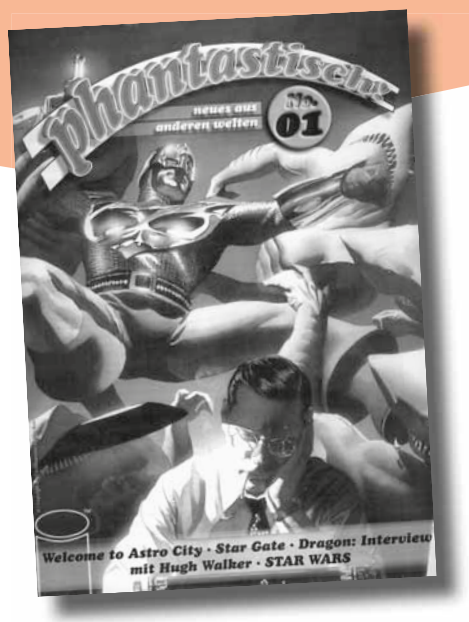
ZUSÄTZLICH IM INTERNET:
Pamela Glintenkamp
»Industrial Light & Magic – The Art of Innovation«
Scott Robertson, Danny Gardner, Annis Naeem
»Blast – Spaceship Sketches and Renderings«
Scott Sigler »Die Verborgenen«
Dean Koontz »Schwarze Fluten«
Tim Akers »Die Untoten von Veridon«

Leseprobe digital.phantastisch.net

Leseprobe digital.phantastisch.net

2001 – Chronik eines Jahres

Von Bernd Jooß



Die erste »Null«-Nummer



Die erste reguläre Ausgabe

Herzlichen Glückwunsch! Die *phantastisch!* feiert ihre fünfzigste Ausgabe, eine Zahl, auf die man stolz sein kann und die man sich auf der Zunge zergehen lassen sollte. Fünfzig!

Laut Wikipedia ist sie in der Mathematik die kleinste positive Zahl, die sich auf mehr als eine Art als Summe von zwei positiven Quadratzahlen darstellen lässt. Wenngleich ich nicht ganz verstehe, was das bedeutet, so finde ich, passt diese Beschreibung auch ein wenig auf unser aller Lieblingsprintwerk. Denn, obwohl es nicht das weitverbreitetste Genre-Magazin darstellt, also eher klein ist im Vergleich zu anderen Publikationen, hat es eine treue Schar von Fans, die von jedem neuen Heft positiv gestimmt werden und die voller Zuversicht sind, dass es uns noch lange erhalten bleibt.

Aber wie jede gute Hollywood-Diva lügt auch die *phantastisch!* ein wenig, was ihr Alter betrifft. Ihre eigentliche Geburtsstunde war nämlich schon früher und zwar im Jahr 2000, als Beilage in der SOL, dem Mitgliedermagazin der PERRY RHODAN FanZentrale e. V. Die ersten vier Ausgaben waren sozusagen die Null-Nummern, bis die *phantastisch!* ein Jahr später endgültig das *Gehen* lernte und eigenständig wurde.

Doch so sehr wir uns darüber freuen, es war nicht das einzige Ereignis im Jahr 2001. Aus diesem Grund möchte ich die Gelegenheit beim Schopfe packen, um Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, in einem kurzen Rückblick all die Dinge in Erinnerung zu rufen (oder Ihnen gerne zum ersten Mal davon berichten), die ebenfalls erwähnenswert waren. Wahrscheinlich denken die meisten bei 2001 sofort an die Anschläge vom 11. September auf das World Trade Center in New York, und wenngleich das ein wichtiges und weltveränderndes Ereignis darstellte, so möchte ich mich in diesem Artikel auf die Geschehnisse konzentrieren, die mit unser aller Lieblingshobbys zusammenhängen, also der Science-Fiction, der Fantasy und dem Horror.

Andere mögen bei der Erwähnung dieses Jahres an den grandiosen und wegweisenden Film »2001 – Odyssee im Weltraum« von Stanley Kubrick denken, der nach einer Vorlage von Arthur C. Clarke entstand und sicher eine eigene Abhandlung wert ist, jedoch nichts mit dem *realen* Jahr 2001 zu tun hat, weshalb er in meinem Artikel ebenfalls keine Erwähnung finden wird.

Gegliedert habe ich die Chronik der Übersicht halber in Wissenschaft, Kino/Fernsehen, Literatur und Sonstiges. Bei einem solchen Unterfangen spielt die Subjektivität selbstverständlich eine gewisse Rolle und ganz sicher erhebe ich keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Wissenschaft

Gleich zu Beginn des Jahres, nämlich am 9. Januar, schossen die Chinesen ihr selbst entwickeltes Raumschiff *Shenzhou 2* (chinesisch für *magisches Schiff* oder *Götterschiff*) in den Weltraum. An Bord waren lediglich ein Affe, ein Hund und ein Hase, die unter anderem die Lebenserhaltungssysteme testen sollten. Insgesamt befand sich das Schiff 227 Tage in der Erdumlaufbahn, bevor es Ende August auf die Erde zurückkehrte.

Derweil landete am 12. Februar die US-Raumsonde NEAR-Shoemaker (benannt nach dem 2000 verstorbenen Geo- und Planetologen Eugene Shoemaker) auf dem Astroiden Eros, den sie zuvor ein Jahr lang umrundet hatte. Obwohl sie für ein derartiges Manöver nicht konzipiert war, sendete die Sonde drei Wochen lang weiterhin Signale zur Erde, bevor der Kontakt abbrach, weil die Solarpaneele nicht mehr zur Sonne hin zeigten.

Eine der größten technischen Errungenschaften der Menschheit fand hingegen am 23. März sein Ende. An diesem Tag wurde die Raumstation *Mir* (russisch für *Frieden* oder *Welt*) kontrolliert zum Absturz gebracht. Gebaut wurde sie 1986 von der Sowjetunion, die diese bis zum Zusammenbruch des Ostblocks 1990 ausschließlich allein genutzt hatte. Erst danach erhielten immer mehr westliche Staaten Zugang zu der Station.

Auf der Mir verbrachte unter anderem der russische Arzt Walerie Poljakow sage und schreibe vierzehn Monate, womit er den Rekord für den längsten Aufenthalt im Weltraum hält, ohne dabei die Raumstation ein einziges Mal verlassen zu haben. Obwohl die Mir in ihren letzten Jahren mit vielen Pannen zu kämpfen hatte (Entweichen von giftigem Rauch, Ausfall der Sauerstoffversorgung, Defekt am Lagekontrollsystem, marodes Kommunikationssatellitensystem), konnten durch sie viele neue wissenschaftliche Erkenntnisse gewonnen werden und vor allem beim Bau der ISS waren die Erfahrungen mit der Mir von großem Nutzen.

Ein weiteres Highlight in der Raumfahrt stellte der 28. April dar, als Dennis Tito, ein amerikanischer Unternehmer, als erster Weltraumtourist ins All und zur

Leseprobe digital.phantastisch.net